

InfoBrief Nr. 34 – März 2008

Gleichzeitige Ausführung mehrerer GKSpro-Programminstanzen auf einem Rechner mit der Zusatzsoftware 'GksStarter'

Überblick

Standardmäßig erlaubt GKSpro auf einem Rechner und zu einem Zeitpunkt die Ausführung *einer* Programminstanz mit *einer* geöffneten Datenbank.

Mit der Zusatzsoftware 'GksStarter' können nun – abhängig von der Leistungsfähigkeit des Systems – bis zu neun GKSpro-Programminstanzen auf einem Rechner gleichzeitig ausgeführt werden. Jede Programminstanz kann eine Datenbank öffnen. Insbesondere können unterschiedliche Programminstanzen auch dieselbe Datenbank öffnen.

Daraus ergeben sich u.a. folgende Einsatzmöglichkeiten:

- Parallele Arbeit in einer Datenbank, z.B. manuelles Arbeiten in der Datenbank bei gleichzeitiger Ausführung timergesteuerter Makros
- Gleichzeitige Bearbeitung mehrerer Datenbanken
- Parallele Ausführung mehrerer Programminstanzen auf Remotedesktop-Systemen und Terminal-Servern.

Für die Ausführung mehrerer Programminstanzen sind folgende Voraussetzungen erforderlich:

- Mehrere GKSpro-Programminstanzen müssen auf dem System installiert sein.
- Eine entsprechende Anzahl GKSpro-Programmlizenzen muss registriert sein.
- Die Zusatzsoftware 'GksStarter' muss installiert sein.

Anschließend kann GKSpro mehrfach parallel ausgeführt werden. Bei jedem Aufruf von GKSpro wird eine freie GKSpro-Instanz gestartet, bis die Gesamtanzahl der Programminstanzinstallationen oder die maximale Lizenzanzahl erreicht ist.

Der vorliegende Infobrief erläutert die Installation und die Verwendung der Zusatzsoftware 'GksStarter'.

Installation mehrerer Programminstanzen

Um mehrere Programminstanzen auf einem Rechner zu installieren, ist die Installationsdatei '_Setup.exe' auf dem Zielsystem mehrfach auszuführen.

Der erste Aufruf der Datei '_Setup.exe' führt die GKSPRO-Standardinstallation für die erste Programminstanz aus.

Nach erfolgreichem Abschluss der Erstinstallation kann die Datei '_Setup.exe' erneut gestartet werden. Es erscheint ein Dialogfenster mit der Frage: 'GKSPRO ist bereits auf diesem System installiert. Möchten Sie jetzt die vorhandene Programminstanz duplizieren?'. Wird diese Frage mit 'Ja' beantwortet, erfolgt die Installation einer weiteren Programminstanz.

Durch mehrfachen Aufruf der Datei '_Setup.exe' können bis zu acht zusätzliche Programminstanzen eingerichtet werden. Das Installationsprogramm legt für jede zusätzliche Programminstanz ein separates Verzeichnis unterhalb der Erstinstallation an (z.B. 'GksProXP2', 'GksProXP3', ... unterhalb von 'GksProXP').

Update der Programminstanzen

Für Programmupdates ist wie gewohnt die Datei '_Update.exe' auszuführen. Dabei werden automatisch alle zuvor auf dem Zielsystem installierten GKSPRO-Programminstanzen aktualisiert.

Registrierung mehrerer Programmlicenzen

Beim ersten Programmstart erscheint der GKSPRO-Registrierungsdialog. Er kann später zu jedem Zeitpunkt erneut über den Menübefehl (Hauptmenü): EXTRAS | EXPERT | REGISTRIEREN durch den Anwender aufgerufen werden.

Im Registrierungsdialog wird durch Angabe des Freischaltcodes die Lizenzanzahl für den betreffenden Rechner festgelegt. Standard ist die Lizenzanzahl 1. Freischaltcodes mit höheren Lizenzanzahlen werden durch GGB/GID auf Anfrage bereitgestellt.

Installation GksStarter

Die Zusatzsoftware 'GksStarter' wird wie folgt installiert:

Zunächst ist die Datei 'GksStarter.exe' auf das Zielsystem zu kopieren. Als Zielort wird das Verzeichnis 'GksStarter' als Unterverzeichnis der GKSPRO-Erstinstallation empfohlen (z.B. 'C:\Programme\GksProXP\GksStarter').

Anschließend sind alle (im Startmenü, auf dem Desktop, in der Taskleiste, ...) vorhandenen GKSPRO-Programmverknüpfungen wie folgt anzupassen:

Dem vorhandenen Programmaufruf (Kontextmenü 'Eigenschaften', Eintrag 'Ziel') sind Pfad und Name der Datei 'GksStarter.exe' voranzustellen (z.B. C:\Programme\GksProXP\GksStarter\GksStarter.exe "C:\Programme\Microsoft Office\OFFICE11\MSACCESS.EXE" ...).

Parallele Ausführung mehrerer GKSpro-Programminstanzen

Nachdem alle Voraussetzungen geschaffen wurden (mehrere GKSpro-Programminstanzen installiert, entsprechende Lizenzanzahl registriert, Zusatzsoftware 'GksStarter' installiert) kann GKSpro mit der gleichen Programmverknüpfung mehrfach aufgerufen werden.

Mit jedem Aufruf wird eine weitere der installierten GKSpro-Programminstanzen gestartet.

Wenn bereits alle installierten Programminstanzen ausgeführt werden oder wenn die maximale Lizenzanzahl gemäß Registrierung überschritten wird, bricht der Programmstart mit einer entsprechenden Meldung ab.

Benutzerbezogene Systemeinstellungen und Logbücher

Bei Verwendung der Zusatzsoftware 'GksStarter' speichert GKSpro die globalen Systemeinstellungen sowie das Standard-Logbuch benutzerbezogen im Verzeichnis 'GksStarter'. So hat jeder GKSpro-Benutzer eigene 'Systemeinstellungen global', die in einer ihm zugeordneten Datei 'GksSysEinst' gespeichert werden. Der Benutzername wird jeweils Bestandteil des Dateinamens (z.B. 'GksSysEinst_gksadmin.txt' bzw. 'LogbookGks_gksadmin.log').

Zusätzlich werden Logbucheinträge automatisch um den Namen der GKSpro-Datenbank (ohne Verzeichnispfad) ergänzt, so dass auch bei gleichzeitiger Bearbeitung mehrerer Datenbanken für jeden Eintrag eine Datenbank-Zuordnung sichergestellt werden kann.

Tipp

Im Verzeichnis 'GksStarter' kann auch eine Datei 'GksSysEinst.txt' (d.h. ohne Benutzer im Dateinamen) abgelegt werden (z.B. eine Kopie aus dem Programmverzeichnis der Erstinstallation). Bei erstmaliger Anmeldung eines neuen Benutzers wird diese Datei für den Initialzustand der globalen Systemeinstellungen verwendet.



Gesellschaft für Geomechanik
und Baumeßtechnik mbH

Leipziger Str. 14 · 04579 Espenhain
Tel. (034206) 64 60 · Fax (034206) 6 46 78 · www.ggb.de

In Zusammenarbeit mit:



Gesellschaft für Informatikdienste mbH